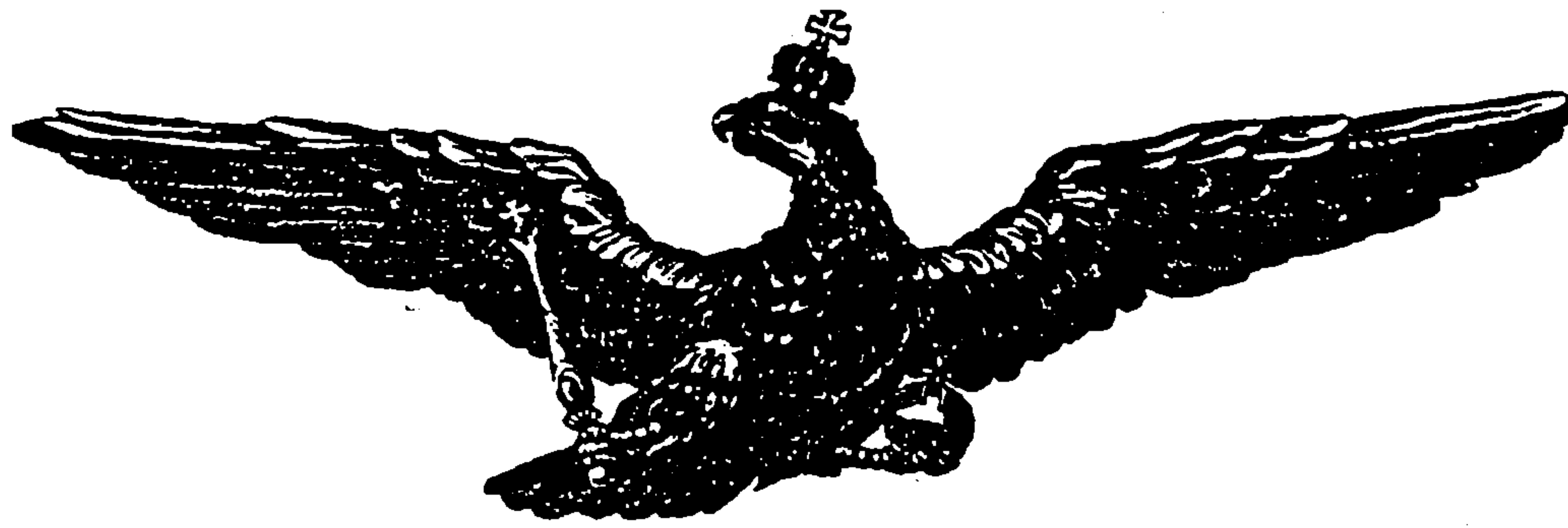


# Zeltower Kreisblatt.



Ercheint  
Mittwochs u. Sonnabends.

Abonnementpreis:  
pro Quartal 1 Mark 10 Pf.

Annahme von Inseraten  
in der Expedition Potsdamer Straße 26b.  
sowie  
in sämtlichen Annoncen-Bureaus  
und den Agenturen im Kreise.

No. 76.

Berlin, den 21. September 1881.

26. Jahrg.

## A m t l i c h e s.

Berlin, 18. September 1881.

In Verfolg meiner, die bevorstehenden Reichstagswahlen betreffenden Bekanntmachungen d. d. den 12. d. Mts. bringe ich durch die hierunter abgedruckte Nachweisung die Eintheilung der Wahlbezirke, die Namen der ernannten Wahlvorsteher und Wahlvorsteher-Stellvertreter, sowie die bestimmten Wahllocale für die ländlichen Ortschaften des Kreises hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Der Inhalt meiner vorliegenden Bekanntmachung ist in allen Gemeinde- und Gutsbezirken des Kreises, soweit sich diese Bekanntmachung auf jeden einzelnen derselben bezieht, in ortsüblicher Weise unter dem Hinzufügen sofort bekannt zu machen, daß die Wahl am 27. Oktober d. J. stattfindet, sowie daß die Wahlhandlung um 10 Uhr Vormittags beginnt und um 6 Uhr Nachmittags geschlossen wird.

Wegen Auslegung der Wähler-Listen ist durch meine Bekanntmachung vom 12. d. Mts. das Nähere angeordnet worden.

In Ergänzung dieser Bekanntmachung mache ich noch besonders auf die Bestimmung des § 4 al. 2 und 3 des Wahl-Reglements vom 28. Mai 1870 aufmerksam, wonach das Haupt- und Nebensexemplar der Wähler-Liste, ev. nach erfolgter Berichtigung derselben in Folge etwaiger, dagegen erhobener Einwendungen, am 22. Tage nach dem Beginne der Auslegung, im vorliegenden Falle also, da die Auslegung der Wähler-

Listen am 27. d. M. zu beginnen hat, am 19. Oktober abzuschließen ist.

Es ist dies in der Art zu bewirken, daß auf das Haupt-Exemplar, welches auf der Vorderseite als solches bezeichnet werden muß, am Schluß folgender Vermerk:

„Abgeschlossen  
(Ort) den 19. Oktober 1881.

Der Gemeinde- (Guts-) Vorstand.  
(Stempel) Namens-Unterschrift“  
und auf dem Neben-Exemplar, welches ebenfalls auf der Vorderseite als solches bezeichnet werden muß, am Schluß folgender Vermerk:

„Abgeschlossen unter Hinzufügung der amtlichen Bescheinigung, daß das vorliegende Neben-Exemplar mit dem Haupt-Exemplar der Wähler-Liste völlig übereinstimmt.  
(Ort), den 19. Oktober 1881.

Der Gemeinde- (Guts-) Vorstand.  
(Stempel) Namens-Unterschrift“  
gesetzt wird.

Nachdem auf diese Weise die Wähler-Listen abgeschlossen worden, ist jede Aufnahme von Wählern in dieselbe untersagt.

Das Neben-Exemplar der Wähler-Liste ist außerdem auf der Vorderseite mit folgender Bescheinigung zu versehen.

„daß das Haupt-Exemplar der vorliegenden Liste nach vorgängiger ortsüblicher Bekanntmachung vom 27. September bis einschließlich den

5. Oktober d. J. zu Jedermanns Einsicht ausgelegt hat, sowie daß die Abgrenzung der Wahl-Bezirke, der Name des Wahl-Vorsteher und seines Stellvertreters, Local, Tag und Stunde der Wahl 8 Tage vor dem Wahl-Termin in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden sind, wird hiermit bescheinigt.  
(Ort), den 19. Oktober 1881.

Der Gemeinde- (Guts-) Vorstand.  
(Stempel) Namens-Unterschrift.“

Das Haupt-Exemplar der Wähler-Liste haben die Gemeinde- resp. Guts-Vorstände bis auf Weiteres in sorgfältige Aufbewahrung zu nehmen, während das Neben-Exemplar durch die Herren Gemeinde- und Guts-Vorsteher, soweit dieselben nicht selbst Wahl-Vorsteher sind, spätestens am 20. Oktober dem ernannten bezüglichen Wahl-Vorsteher zuzustellen ist.

Die Herren Gutsvorsteher der Forstguts-Bezirke ersuche ich, aus der hierunter abgedruckten Nachweisung die Wahl-Bezirke entnehmen zu wollen, welchen die einzelnen Theile ihrer resp. Forstguts-Bezirke zugewiesen sind, um danach gesonderte Wähler-Listen aufzustellen und die Neben-Exemplare dieser Listen, bezüglich deren selbstverständlich alles Vorgeführte gilt, am 20. Oktober d. J. den zuständigen Wahl-Vorstehern zur Benutzung bei der Wahl-Behandlung zuzustellen.

Der königliche Landrath des Kreises Zeltow.  
Prinz Handjery.

## N a c h w e i s u n g

der Wahl-Bezirke, der Wahl-Vorsteher, der Stellvertreter und des Wahl-Local für die Reichstags-Wahl am 27. October 1881.

№.	Wahl-Bezirk.	Wahl-Vorsteher.	Stellvertreter.	Wahl-Local.
<b>1. Städtische Wahl-Bezirke.</b>				
1	Coepenick	Die Abgrenzung der Wahlbezirke resp. die Ernennung der Wahlvorsteher und Wahlvorsteher-Stellvertreter, sowie die Bestimmung des Wahl-Local hat bestimmungsmäßig durch die Magistrate zu erfolgen.		
2	Mittenwalde			
3	Zeltow			
4	Zeupitz			
5	Trebbin			
6	Zossen			
<b>2. Ländliche Wahl-Bezirke.</b>				
7	Adlershof	Schulze Leopold	Schöffe Stippelkohl	Schulzenamt zu Adlershof.
8	Ahrensdorf	Schulze Lehmann	Schöffe Lobeß	Schule in Ahrensdorf.
9	Beeren, Groß-, Gut und Gemeinde	Schulze Paul	Schöffe Paul.	Schule in Groß-Beeren.
10	Beeren, Klein-, Gut und Gemeinde	Schulze Rinnow	Schöffe Nicolaus	Schule in Klein-Beeren.
11	Besten, Groß- und Besten, Klein-	Schulze Müncheberg zu Groß-Besten	Schulze Schulze-zu Klein-Besten	Schule in Groß-Besten.
12	Beuthen, Groß-, Gut und Gemeinde und Beuthen, Klein-, Gut und Gemeinde	Schulze Ritter zu Groß-Beuthen	Schulze Fahlke zu Klein-Beuthen	Schule in Groß-Beuthen.
13	Blankenfelde, Gut und Gemeinde	Schulze Buchwald	Schöffe Gramm	Schule in Blankenfelde.
14	Bohnsdorf	Schulze Wille	Schöffe Schulz	Schule in Bohnsdorf
15	Britz	Schulze Walter	Schöffe Mönvius	Schule in Britz.
16	Brusendorf, Gut und Gemeinde	Schulze Guck	Schöffe Casse	Schule in Brusendorf.
17	Budow	Schulze Rohrbeck	Schöffe Rohrbeck	Schule in Budow.
18	Callinchen	Schulze Rostock	Schöffe Bienge	Schule in Callinchen.
19	Christinendorf	Schulze Pieper	Schöffe Neuter	Schule in Christinendorf.
20	Clausdorf	Schulze Zoberbier	Schöffe Colberg	Schule in Clausdorf
21	Cliestow	Schulze Siebede	Schöffe Liefeld	Schule in Cliestow.
22	Cummersdorf und Alexanderdorf. Ferner von dem Forstgutsbezirk Königl. Cummersdorfer Forst: das Forsthaus Lüdersdorfer Damm	Schulze Schneider in Cummersdorf	Schöffe Zienicke in Cummersdorf	Schule in Cummersdorf.
23	Dabendorf	Schulze Geners	Schöffe Klude	Schule in Dabendorf.
24	Dahlwitz, Gut und Gemeinde	Schulze Lieke	Schöffe Hönicke	Schule in Dahlwitz.
25	Dergischow	Schulze Schulze	Schöffe Mey	Schule in Dergischow.
26	Diederichsdorf, Gut und Gemeinde	Schulze Göge	Schöffe Blume	Schule in Diederichsdorf.
27	Diepensee	Inspector Deegener	Candidat Schüler	Dominium Diepensee.
28	Drewitz. Ferner von dem Forstgutsbezirk Königl. Potsdamer Forst (Zeltower Antheil) 1. das Jagdschloß Stern, 2. Paidehaus	Schulze Haseloff	Schöffe Zienicke	Schule in Drewitz.
29	Eggsdorf mit Schloß Zeupitz	Schulze Urban	Schöffe Müller	Schule in Eggsdorf.
30	Fahlhorst, Gut und Gemeinde	Schulze Brückmann	Schöffe Thielecke	Schule in Fahlhorst.
31	Freidorf und von dem Forstgutsbezirk Hammer'sche Forst die Förstereien „Freidorf“ und „Semmelei“	Schulze Bart	Schöffe Schulze	Schule in Freidorf.